

Saale-Zeitung.

Grundbesitzer Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenreise oder beim Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet...

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postmässiger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr...

Nr. 316.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 9. Juli

1907.

Wahlrechtsfragen.

Eins der schwierigsten Probleme, deren Lösung von der Paarungspolitik der Regierung erwartet wird, ist die Frage der preussischen Wahlrechtsreform...

Was Herr v. Zedlitz angekündigt hatte, beschränkte sich in der Hauptsache darauf, daß im Anschluß an die Vernehmung der Bevölkerung die Gesamtzahl der Mitglieder des Abgeordnetenhauses um ein Geringses erhöht werden sollte...

Ueber die Schwierigkeit des Problems herrscht wohl keinerlei Meinungsverschiedenheit, auch darüber nicht, daß die prinzipiellen Wahlrechtsforderungen der Linken, die in der Uebertragung des Reichstagswahlrechts auf Preußen gipfeln...

Wahlrechtsreform besteht ist, ist schon so oft ausgeführt worden, daß sich eine Darlegung der Mifsstände erübrigt. Die Unabharkeit der Herren, auf einer vollständig veralteten und überholten Volkszählung beruhenden Wahlrechtsentteilung dokumentiert sich drastisch dadurch...

Ein weiterer Fehler des herrschenden Wahlrechts ist die öffentliche Stimmabgabe. Hierin darf man mit Recht einen wesentlichen Grund dafür erblicken, daß die Wahlen nur eine so geringe Beteiligung aufweisen...

Herr Sta. hebt dies Argument scharf hervor: Während bei den letzten Reichstagswahlen im Durchschnitt über 80 Proz. der Wahlberechtigten ihr Wahlrecht ausübten, betrug für das Preussische Abgeordnetenhaus der Durchschnitt nur 23,62 Proz. In der ersten Abteilung war die Wahlbeteiligung immerhin noch 49,24 Proz. in der zweiten bereits 34,27 und in der dritten 21,08 Proz. Das ist ganz natürlich...

Unlösbar ist die preussische Wahlrechtsfrage nicht. Gerade Preußen kann ohne Bedenken ziemlich weit in der Entwicklung demokratischer Wahlrechts an das Volk gehen, weil es in seinem Herrerbau eine Instanz hat, die das Autoritätsprinzip bereits wesentlich stärker als in anderen Staaten vertritt...

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

- Die „Nyuma“ mit der Kaiserin an Bord ankerte gestern in der Lanbushucht vor dem Schloße Marieliesburg. Im Laufe des Nachmittags ging die Kaiserin an Land und machte einen kurzen Spaziergang.

Das Reichsvereinsgesetz.

Das angekündigte Reichsvereinsgesetz wird, wie bestimmt verstanden, dem Reichstag sofort nach seinem Zusammentritt zugehen. Die Reform des Vereins- und Verbandsrechts ist die bedeutsamste reformatorische Aufgabe, die dem Reichstag in der nächsten Session gestellt werden wird...

Feuilleton.

Gesetze über das Theater.

Im 28. Bande des „Goethe-Jahrbuch“ (herausgegeben von L. Geiger, Frankfurt a. M., Literarische Anstalt Nütten u. Loening) veröffentlicht Fritz Jonas einen bisher unbekanntem Brief Goethes an den Geh. Oberfinanzrat Semler in Berlin. Geiger bemerkt zu dem Briefe unter anderem, daß über den Adressaten nicht viel mehr bekannt ist, als daß er Oberfinanzrat in Berlin war und am 10. Juni 1819 den Asten Albrechtens dritter Klasse erhielt...

Die Antwort Goethes lautet: Sw. Wohlgebornen find verfehlet, daß ich jedes Merkmal von Futrauen und Neigung, welches mir von Berlin zu Theil wird, zu würdigen und zu schätzen weiß. Mit gleich dankbarem Sinne habe ich das Schreiben gelesen, welches dieselben Entern...

10ten Jan. an mich erlassen wollen; allein ich muß zugleich gefehen, daß ich solches zu beantworteten bedeutend schwierig finde. Zwar habe ich über zwanzig Jahre einem Theater vorgestanden und habe meine Bemühung mit Verfall belohnt gesehen, wie die Schauspieler, die von uns ausgegangen, auch in Berlin mit Gelingenheit aufgenommen worden. Eben diese lange Erfahrung hat mich überzeugt, daß vielleicht kein anderer Geschäft so vom Tage, ja vom Augenblick abhängt, als dieses; es macht nur einen Theil des großen Weltwehens und partizipirt, willig oder unwillig, an dem guten oder verdorbenen Geschmack der Menge, welche wiederum ihre Kritik von dem mehr oder weniger energischen und klug (?) gewinnenden Autoren bestimmt wird...

Sw. Wohlgebornen sind der Berliner Bühne, ihren Leistungen und Wirkungen seit einer langen Zeit gefolgt und es werden Ihnen so viel besondere Maßregeln an Hand gehen, die mir, der ich diese Angelegenheit nur im Allgemeinen überhaue, nicht zu entbehren wären. Ob aber die Wahl der Stücke durch eine Jury, durch einen Verein mehrerer zu bestimmen...

sey, wie es mit der Austheilung zu halten, die sich unmittelbar an die Wahl anschließt, indem die Möglichkeit einer Ausführung noch immer von gegenwärtigen Personal abhängig, davon ist im Allgemeinen nichts zu sagen. In der besten und thätigsten Zeit unserer Bühnen geschah alles im Einklang mit Schiller, ferner dem thätigen und einsichtigen Regisseurs Genat und dem strengen Cassenführer Krimm, von welchen Verhandlungen gar manches heitere in meinem zum Druck bereit liegenden Briefwechsel mit Schiller zu lesen sein wird.

Wie der Autor zu honoriren, ließe sich eher etwas Bestimmtes vorschlagen. Man gelasse ihn die Einnahme der dritten Vorstellung zu, ohne Abzug der Kosten, von den ferneren Vorstellungen, gewähre man ihm ein gewisses Prozent. Die Franzosen sind uns hierin gefolgt vorgegangen, man mache sich mit ihren Einrichtungen bekannt und besorge was rüthlich und den besonderen Umständen gemäß ist. Beide Theile haben hieron den billigen Vorbehalt die Direktion honorirt nur Stücke, die sich halten und es ist des Autors Angelegenheit, sein Publikum für den Augenblick zu gewinnen und sich in dessen Gunst zu befestigen.

Sw. Wohlgebornen verzeihen, wenn diese meine Antwort Ihren Anfragen und Wünschen nicht entspricht; ich mußte wegen, aus dem Stegreife das Vorliegende aufzusuchen, bei längerem Nachdenken würde man es immer bedenklicher finden aber eine so mißliche Sache sich auszulassen. In diesen meinen Aeußerungen überzeuge ich Sie jedoch von meinem besten Willen und von meinen redlichen Wünschen, daß es Ihnen gelinge möge, Ihre durch vielfältige Erfahrung erworbenen schönen Einichten auch zu den löblichen Zwecken, denen Sie entgegengehen, glücklich zu verwenden.

Weimar d. 17 Jan 1823. ergebenster Diener JWGoethe.

Wenn es gelang, ein einheitliches Verordnungsrecht über die Grundgesetze zu schaffen, so wird damit eine Verfassung erfüllt, die schon in der Reichsverfassung enthalten ist. An Verträgen, zu denen die Reichsglieder sich angeschlossen haben, ist die Reichsverfassung nicht gebunden. Aber die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Die Verträge, die die Reichsglieder mit anderen Staaten geschlossen haben, sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Man schreibt uns aus Dresden: Die sächsische Regierung hat ihren Entwurf zum neuen Verordnungsrecht eingereicht. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Ihr sächsischen Wahlreform.

Man schreibt uns aus Dresden: Die sächsische Regierung hat ihren Entwurf zum neuen Verordnungsrecht eingereicht. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Man schreibt uns aus Dresden: Die sächsische Regierung hat ihren Entwurf zum neuen Verordnungsrecht eingereicht. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

unabhängig 50 Proz. Arbeiter und Dienstboten - sollen denselben Wähler sein, wie die übrigen Wähler. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Der badische Hof und der Fall Curtius.
In den reichsständischen Blättern verschiedener Verordnungsstellen wurde über den Fall Curtius berichtet. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Der Fall Theisen.
Der Disziplinarrat des sächsischen Oberlandesgerichts verurteilt den dortigen Landgerichtsrath Hugo Theisen, den Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Die verbotene Prozeßion.
Die verbotene Prozeßion von Wieders nach Wetzlar ist nachträglich genehmigt worden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Die medienräuberische Verfassungsfrage.
Die medienräuberische Verfassungsfrage wird, wie der Schwetzer Reichstagsbote der Rhein-Weiß. Zig. uninteressiert stellen haben will, nunmehr nach der Mitte des Herbstes von seiner kolonialen „Studienreise“ in ein „altes Städtchen“ treten. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Nachträge zum Wetzlar-Brosch.
Die Veröffentlichung der Wetzlar-Blätter wird dem Ansehen nach nicht lobend befunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

„Papa male informatus.“
Nach einer Mitteilung des sächsischen Ministeriums der „Täglichen Nachrichten“ werden die häufig von päpstlichen Stänken verbreiteten Gerüchte über die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Redakteur Karl Wutz und Graf v. Falkenstein - Gerichte werden verurteilt. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Ueber die Behandlung der Eingeborenen.
In den deutschen Kolonien bräut die „König. Ztg.“ einen von durchaus sachverständiger Seite bezüglichen Artikel, der sich sehr gegen die Behandlung der Eingeborenen wendet. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Schuss gegen den Mädchenhandel.
Der Eisenbahnminister hat neuerdings die Eisenbahndirektionen auf die Bestimmungen hingewiesen, wonach zur Vermeidung des Mädchenhandels auf den Eisenbahnen die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Verkehrswesen.
Von einer Verbindung der sächsischen Eisenbahn mit der Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Wegbau.
Das Oberbergamt Breslau verleiht dem pensionierten Kommissionssekretär Lammert in Neisse das Bergwerksbesitzrecht an einen in der Gemeinde Ziegenhals und Düringendorf zu errichtenden Goldbergwerk. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Frankenfrage.
Der sächsische Oberbergwerksrat hat sich ebenfalls gegen die Errichtung sächsischer Bergwerke in der Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

Polenfrage.
Die nationalpolitische Westfrage haben zur Gründung von politischen Gesellschaften geführt, von denen die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden. Die Reichsglieder sind in der Reichsverfassung nicht gebunden.

schert drei bestehen. Die kürzlich geführten Verhandlungen zu über Besetzung auf einem einzigen Verband mit dem Sige in Berlin durch nach der Mitteilung der „Nat. Rev.“ zu keinem Ergebnis geführt.

Kolonialen.

Ueber ein Bahnpflicht für Südamerika berichtet die „Schief. Sta.“. Die neue Eisenbahn soll auf der Atlantikküste ihren Anfang nehmen, die sie von Rio de Janeiro nach dem Norden ausdehnen wird, werden die britischen Unternehmungen der Transkontinentalbahn festhalten, haben, die am 9. August mit der „Lucie Woermann“ nach Kamerun geht. Durch einige feste Punkte ist die allgemeine Richtung der Bahnlinie bereits angegeben. Sie wird zunächst von Rio de Janeiro nach dem Fluss, der sich nach Norden öffnet, durch den nördlichen Teil von Brasilien nach Südamerika und durch das hügelige Nambaland den Amazonas etwa bei Ota Ota oberhalb der Tapenbüschel erreichen. Der Dama endet die Bahn, denn von hier aus ist der Zugang in seinen oberen Lauf für kleine Fahrzeuge von Vorkosten und Raum zu schwierig, es ist daher hier eine Umkehrstelle und eine Fährte zur Verbindung mit der nördlich des Äquators gelegenen Landstraße geplant. Die Bahn wird bei einer Spurweite von einem Meter etwa 175 Kilometer Länge haben. Da die Bahnlinie keine Hüfen besitzt, fallen an ihrem Anfangspunkt die erforderlichen Anlagen, wie Pier usw. alskalb mit zur Ausführung gelangen. Sämtliche Bahnstationen, auch die großen englischen Bahnen, haben sich dem Vorgehen der wichtigsten Kompanie angeschlossen, von der die Anzeigung zu diesem Unternehmen ausging. Der Bau ist von den Baufirmen „Overholt“ & „Gosling“ und von „Ed. Schmidt“ in Berlin übernommen; die Finanzierung erfolgt unter Führung der Deutschen Bank. Die Regierung hat bereits 100 Millionen für den Bau des Bahnhofs und der Eisenbahn, außerdem der Art der Bahnlinie in Brasilien.

— Am Reichskolonialamt trat heute morgen die Kommission für Feststellung des Eingeborenenrechts zusammen. Außer hervorragenden Juristen gehören ihr Mitglieder aller Parteien an von Juristen Professor Köster und Oberlandesgerichtsrat Dr. Meyer, von Reichsanwalt u. a. Richter, ferner der Reichsog, eine Inspektionskommission in Berlin, die Bahn angehen zu lassen.

— Am Reichskolonialamt trat heute morgen die Kommission für Feststellung des Eingeborenenrechts zusammen. Außer hervorragenden Juristen gehören ihr Mitglieder aller Parteien an von Juristen Professor Köster und Oberlandesgerichtsrat Dr. Meyer, von Reichsanwalt u. a. Richter, ferner der Reichsog, eine Inspektionskommission in Berlin, die Bahn angehen zu lassen.

Ausland.

Frankreichs Deputiertenkammer.

Die Kammer verhandelte gestern über den vom Senat genehmigten Gesetzentwurf betreffend die vorzeitige Entlassung der Soldaten des Jahrganges 1903. Ministerpräsident Clemenceau erklärte, dass die Kammer über den Entwurf des Gesetzes über die vorzeitige Entlassung der Soldaten des Jahrganges 1903 am 12. Juli abstimmen werde, wenn sie in ihre Sessionen zurückkehren; die zur Wirtschaftsbildung der Edmuna in die für ein notwendiges Mittelstück aber unter den Soldaten beliebigen. Ministerpräsident Clemenceau erklärte, dass die Kammer über den Entwurf des Gesetzes über die vorzeitige Entlassung der Soldaten des Jahrganges 1903 am 12. Juli abstimmen werde, wenn sie in ihre Sessionen zurückkehren; die zur Wirtschaftsbildung der Edmuna in die für ein notwendiges Mittelstück aber unter den Soldaten beliebigen. Ministerpräsident Clemenceau erklärte, dass die Kammer über den Entwurf des Gesetzes über die vorzeitige Entlassung der Soldaten des Jahrganges 1903 am 12. Juli abstimmen werde, wenn sie in ihre Sessionen zurückkehren; die zur Wirtschaftsbildung der Edmuna in die für ein notwendiges Mittelstück aber unter den Soldaten beliebigen.

Rußland und Frankreich.

Das dem russischen Ministerpräsidenten Stolypin nachfolgende Wort „Hoffnung“ stimmt gegenüber Frankreich den besten existierten Staat an wie die „Wojewojskaja“. U. a. führt es aus, Russland habe Frankreich einen großen Gefallen erwiesen, als es von ihm mehrere Millionen zu dem Ende des Jahres entliehen habe. Von besonderem Danke den russischen Wolk gegenüber könne also keine Rede sein. — Der „Wander. Ztg.“ zufolge verlanet in Petersburg, der französische Vorkonsole in Petersburg Kommand solle durch Deschanel ersetzt werden.

Die Magdalenaebucht.

Das Staatsdepartement in Washington erklärt, wenn die Kriegsschiffe alle beide Jahre nach der Magdalenaebucht zu Schiffungen gehen, so sollte zur Verbesserung mit Kohlen eine Zahl dort verankert werden, die von einem Amerikaner mit Kohlen gefüllt werden sollte. Mexiko habe keine Zustimmung hierzu erteilt. Dies habe nichts mit einer Gebietsabtretung zu tun.

Ein japanischer Admiral über amerikanische Offiziere.

Nach einem Telegramm aus Tokio hat der japanische Admiral Satomoto in der Unterredung mit einem Vertreter

erhalten des oppositionellen Blattes „Hochsch. Schöpfung“ erklärt, wenn zivilisierte Japan und den Vereinigten Staaten Feindschaften ausbrechen sollten, so werde das Ergebnis wegen des großen Überwiegens der amerikanischen Streitkräfte sein. Solche Operationen seien, wie sie zur Zeit beständen, seien praktischer Zweck zu weit von einander entfernt, selbst die am meisten benachteiligten, Besatzungsinseln und Manila, lägen außerhalb der Reichweite, von einander. Der Admiral soll ferner erklärt haben, auch wenn man sich in Washington für den Krieg entschide, so sei es noch zu zweifelhaft, ob die in der Flotte dienenden Amerikaner patriotisch genug seien, um zu kämpfen. Die amerikanischen Flottenoffiziere machten bestimmte Angaben an Bällen und bei geschlossenen Besatzungen, aber sie seien sowohl bei Wandern wie im Gefecht bereit, nachzugeben. Es sei zu bemerken, dass die amerikanische Flotte in Folge eines Vertrags mit Japan brennenden Patriotismus zu erwarten. — Es bleibt abzuwarten, ob die Weisungen zutreffend sind.

Provinzialnachrichten.

* **Schliden, 8. Juli.** [Die hundertjährige Gedenkfeier] zu Ehren des Generalmarschalls des Reichs, anlässlich der Belagerung und Verteidigung Kolberg ist auch in der Gegend von Schliden, nämlich in unserer Stadt Schliden, in entsprechender Weise begangen worden. An einem Festzug auf dem Wartplatz am Gneisenau-Denkmal beteiligten sich die hiesigen Wehrmänner, die Schützlinge und überaus zahlreiche Vertreter der Bürgerwehr. Der Dekan führte eine von Gesängen der Schuljugend umschlossene längere Ansprache. Die Stadt legte am Denkmal einen Kranz nieder mit der Widmung: „Dem großen Freiheitskämpfer von 1807.“ Am Abend fand ein gesellschaftliches Beisammeln aller Schlidenaner im Majesteter Saal.

* **Schliden, 9. Juli.** [Weim Baden] erkrankte bei der Besichtigung der letzten Eichen in Weim wachsende 23jährige Sendeel in der Eiche.

* **Zandorf, 8. Juli.** [Eldem G. Wetzlar] am Sonnabend flog der Wieg auf dem Nitzberg des Umkreises Schöder in den zum Glück etwas isoliert liegenden großen Kuffball, der eine ganze Hofeite einnahm und über 50 Eier Rinder kost. Binnen wenigen Minuten fand der ganze mit Blech gedeckte Stall in einem wackeren Flammenmeer. Zwei gelang es trotz des ungewohnten Brandes sämtliche 42 Würmer zu retten, die durchweg tragend waren und eben hoch über den Stall, loszupöppeln und ins Freie zu fliegen. Aber die Wit und der hinsten Mann und die Dunkelheit veranlassen die Tiere immer wieder in den brennenden Stall zurückzufliegen. Nur 6—7 konnten wieder in den Hofraum aufgefunden werden, 35 lagen auf verengtem an unersichtlicher Weise verankert unter Schutt und wundenen Häuten. Von dem ganzen Gebäude sind nur noch die schwer beschädigten mahlenden Umfassungsmauern stehen geblieben. Der Schaden ist ganz enorm, soll aber glücklicherweise durch Versicherung zum größten Teil gedeckt sein.

* **Wandorf, 9. Juli.** [Feuer] brach in Schlagerode am Sonntag um 11 Uhr auf unerklärliche Weise in dem Hause des Wirtshausbesizers aus; in kurzer Zeit wurde das ganze Wohnhaus mit vielem darin befindlichen Mobiliar in Asche geblasen.

* **Walden, 9. Juli.** [Einen unglücklichem Sturz] hat der Arbeiter Gottfried Gensel, der sich am Sonnabend abend zum Besuch eines Freundes nach dem Grundstück Dürres Tor 10 begab. Beim Hinuntergehen stürzte Gensel die Treppe hinab, wobei er so schwere Verletzungen erlitt, daß seine sofortige Lebensrettung nach dem Krankenhanse erfolgen mußte, wofür er nach 10 Tage starb.

* **Hilbersbach, 9. Juli.** [Elschmann ordert sich.] Die Arbeiter eines kleinen großen Geschäftsinnehmers sind seit längerer Zeit aus den Wärdensbüchern der Firma, in der sie seit 7 Jahren angestellt war, Sachen in beträchtlichem Werte, die sie für sich verwandte, außerdem unterstichliche die eingelaufene Weiber, die durch das die Wärdens bücher. Am Sonnabend wurde sie eines Diebstahls überführt, der aber in ihrer Wohnung fundig wurde. Sie wurde verurteilt, sich durch 2000 M zu verpflichten, was ihr aber nicht gelang. Später soll sie den Versuch gemacht haben, sich zu erlösen und sich die Wärdens bücher zu verschaffen. Sie liegt jetzt in der Wohnung ihrer Großeltern schwer erkrankt darnieder.

* **Endersburg, 9. Juli.** [Eine Submmission.] Auf das Ausschreiben betr. Aufhebung der Kommunalbehörden sind bis jetzt 27 Angebote eingegangen. Bei der Prüfung der Angebote ergab sich eine gewaltige Differenz in den Anforderungen, und zwar forderte die Firma W. Ringe-Güterlich als die Höchstfordernde 1,113,253 M, während die Firma Gede-Rie mit 448,789 M. die Mindestfordernde blieb.

* **Vom Vorden, 8. Juli.** [Witterungsbericht.] Am Sonnabend verwehte früh und abends Nebelregen, die übrige Zeit war der Himmel stark bewölkt und stakte Dunstschichten lagerten über der Ebene, wodurch ein weiterer Ausblick unmöglich wurde; gegen 5 Uhr nachmittags stellte sich plötzlich für kurze Zeit heiterer Regen ein, der aus einer Gewitterwolke herabfiel. Am Sonntag hatten wir einen prachtvollen Sommer, wenn auch das Maximumthermometer nur 11,8 Grad erreichte, so war der Aufenthalt im Freien sehr angenehm; blaue Luft, herrlicher Sonnenschein und eine großartige Aussicht, dazu legte ein schöner Abend mit 6 Uhr nachmittags ab. Die Temperatur der Luft heute ist der Wetterumschlag als günstig zu bezeichnen. Früh 7 Uhr zeigte das Thermometer 8 Grad und mittags 11 Uhr 11 Grad Wärme. (Morgens, auch auszugeweiht, verboten.)

* **Stendal, 9. Juli.** [Von einer Lokomotive überfahren.] wurde auf dem hiesigen Bahnhof am Sonntag abend der Arbeiter Otto Hoppe, als er Güterstücke von einem Bahnhofs auf dem anderen befördern wollte. Der Unglückliche erlitt schwere Verletzungen an den Beinen.

* **Schliden, 9. Juli.** [Die Erhebung über Wohnungsverhältnisse.] die der Magistrat in diesem Jahre hier veranstaltet hat, ist nunmehr abgeschlossen. Danach haben am 1. April 1907 hier von 2381 Wohnungen 358 leer, was einen Prozentsatz von 15,0 bedeutet. Im vorigen Jahre waren bei 23,183 Wohnungen 358 (1,54 Proz.) unbenutzt.

* **Vollstedt, 9. Juli.** [Ein Diebstahl] überfiel in der Nacht zum Sonnabend in Reudorf die Scheune der Arbeitersohn ein.

* **Witten, 9. Juli.** [Ertrunken.] In Dornrosee fiel das etwa zwölfjährige Töchterchen des Bergmanns Gottfried Eincke bei der Gutsbühne in die Wipper und ertrank.

* **Wittenburg, 9. Juli.** [Ueberfragungen.] Die Städtische Wiltue Rendland aus den Neuen Häusern bei der Biederstraße Grimmschen wurde von einem mit Köben beladenen Wagen überfahren und so schwer verletzt, daß der Tod bereits nach 20 Minuten eintrat.

* **Wittenburg, 9. Juli.** [Erschlagene Arbeiter.] In Wittenburg kam der 13jährige Sohn eines bei einer Spielerei durch den Tod seines Vaters, der er in eine Schlinge fielen und starb.

* **Jena, 9. Juli.** [Die Gamsdorfer Brücke.] — Versammlung. Die Gamsdorfer Brücke, eine der sieben — jetzt nur noch sechs — Stützen des Bergmanns Gottfried Eincke bei der Gutsbühne in die Wipper und ertrank. Die langwierigen Verhandlungen der preussischen Regierung mit der Stadt Jena sind, nach der „Jen. Ztg.“, dem Abschluß nahe. Wenigen will den Eisenbahnkörper der Salsbahn am Stetweg überlegen. Die Gamsdorfer Brücke soll fallen und an ihrer Stelle eine neue, 16 Meter breite Brücke gebaut werden. Seit dem letzten Ausschuss Beschlusses sind auf dem Bauabergang am Stetweg und auf der Gamsdorfer Brücke Beschlüsse gefasst, die schon sehr häufig an Reichthum Veranlassung gegeben haben. — Der Sohn des Gottfried Eincke, der nach dem Wille des „Vater“ mit einem Beweiser gefüllt hatte, wurde bereits am Sonnabend verurteilt und in das Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert. Er unterliegt dort am Sonntag einen fünfjährigen, wurde aber sehr bald wieder freigesetzt.

* **Jena, 9. Juli.** [Raub anfall.] Am Sonntag wurde der 30jährige Alexander Thal Dietrich schwer verletzt angetroffen. Der Mann gibt an, es sei ihm von einem Strolche das Geld abgenommen worden, worauf ihn dieser den Weg hinabgeführt habe.

* **Jena, 9. Juli.** [Wagesturz.] Hier ist ein Zimmermann von einem Neubau gestürzt und sofort gestorben.

* **Jena, 9. Juli.** [Schwarz und Diphtherie.] Nämlich viel bekannt gegeben, daß seit dem 1. d. hier kürzlich weitere Fälle von Schwarz- und Diphtherieerkrankungen vorgekommen sind.

* **Wandorf, 9. Juli.** [Ueberfragungen.] (Erdbeben.) Die Jenaer Bevölkerung wird erst gelassen, die 15 Jahre alt, gestorben. Von 15 Jahren hier als 2. Bürgermeister gewählt, erkrankte er sich bei den Verhandlungen und die Aneignung der Bürgerchaft in vollem Maße begünstigt, daß er am 6. Juni 1894 mit großer Mehrheit zum ersten Bürgermeister gewählt wurde. Seine am 10. Dezember d. J. mit großer Majorität erfolgte Wiederwahl besetzt, daß er die Bürgerchaft der hiesigen Stadt übernahm und die Verantwortung der Bürgerchaft der Bürgerchaft übernahm.

* **Wandorf, 9. Juli.** [Erdbeben.] Die Jenaer Bevölkerung wird erst gelassen, die 15 Jahre alt, gestorben. Von 15 Jahren hier als 2. Bürgermeister gewählt, erkrankte er sich bei den Verhandlungen und die Aneignung der Bürgerchaft in vollem Maße begünstigt, daß er am 6. Juni 1894 mit großer Mehrheit zum ersten Bürgermeister gewählt wurde. Seine am 10. Dezember d. J. mit großer Majorität erfolgte Wiederwahl besetzt, daß er die Bürgerchaft der hiesigen Stadt übernahm und die Verantwortung der Bürgerchaft der Bürgerchaft übernahm.

* **Wandorf, 9. Juli.** [Erdbeben.] Die Jenaer Bevölkerung wird erst gelassen, die 15 Jahre alt, gestorben. Von 15 Jahren hier als 2. Bürgermeister gewählt, erkrankte er sich bei den Verhandlungen und die Aneignung der Bürgerchaft in vollem Maße begünstigt, daß er am 6. Juni 1894 mit großer Mehrheit zum ersten Bürgermeister gewählt wurde. Seine am 10. Dezember d. J. mit großer Majorität erfolgte Wiederwahl besetzt, daß er die Bürgerchaft der hiesigen Stadt übernahm und die Verantwortung der Bürgerchaft der Bürgerchaft übernahm.

* **Wandorf, 9. Juli.** [Erdbeben.] Die Jenaer Bevölkerung wird erst gelassen, die 15 Jahre alt, gestorben. Von 15 Jahren hier als 2. Bürgermeister gewählt, erkrankte er sich bei den Verhandlungen und die Aneignung der Bürgerchaft in vollem Maße begünstigt, daß er am 6. Juni 1894 mit großer Mehrheit zum ersten Bürgermeister gewählt wurde. Seine am 10. Dezember d. J. mit großer Majorität erfolgte Wiederwahl besetzt, daß er die Bürgerchaft der hiesigen Stadt übernahm und die Verantwortung der Bürgerchaft der Bürgerchaft übernahm.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.) (Wetterkarte verboten.)

- 10. Juli: Wolkig mit Sonnenschein, kühl, warm, Gewitterregen.
- 11. Juli: Wolkig mit Sonnenschein, warm.
- 12. Juli: Wolkig mit Sonnenschein, warm, heftige Gewitter.
- 13. Juli: Teils heiter, teils bewölkt mit Regen und Gewitter, normal.

Meteorologische Station zu Halle.

	8. Juli	9. Juli
	9 Uhr abends	7 Uhr morgens
Barometer Mittelnorm	752,3	755,2
Barometer Luftdruck	17,5	18,1
Rel. Feuchtigkeit	75,3	69,9
Wind	SW 3	SW 4

Maximum der Temperatur am 8. Juli: 22,4 °C.
Minimum in der Nacht vom 8. zum 9. Juli: 13,0 °C.
Niederschlag am 9. Juli: 7,0 mm.
Wetterlage am 9. Juli: 7,0 mm.
Wetterlage am 9. Juli: 20 °C.

Leitung: Otto Sonne.
Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Wilmanns; für das Feuilleton und für den lokalen Teil: Otto Sonne; für Provinzialnachrichten: Albert Erling; für den Anzeigenteil: Ernst Helm; für den Anzeigenteil: Ludwig Dörmann; Druck und Verlag von Otto Bredel, Sämtlich in Halle a. S.
— Diese Nummer umfaßt 10 Seiten. —

Calfig

Ein natürliches, angenehmes Abführmittel.

Calfig eignet sich infolge seines angenehmen Geschmacks und seiner milden Wirkung speziell für Frauen und Kinder. Es verursacht keinerlei Schmerzen oder Belastung u. sondern unterstützt in milder, aber wirkungsvoller Weise die natürlichen Funktionen des menschlichen Körpers.

Nur in Apotheken erhältlich. 1/2 Fl. 2,50 M., 1/4 Fl. 1,50 M.
Danzig: 27, F. Calfig, (Special) Mado California Fig Syrup Co. parat. 75.
Estr. Senn. liquid. in F. Calfig, 75.

Unsere geehrte Kundschaft wird hierdurch höflichst gebeten, die von uns in Händen habenden

Rehatt-Sparbücher,

sowelt solche im Juli zur Abrechnung kommen sollen, möglichst schon jetzt an unserer Kasse gegen Quittung abzugeben, damit rechtzeitig Abrechnung erfolgen kann.

Brumer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-190709021/f/fragment/page=0003

In unserem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Neidhart von Reuenthal.

Der Roman eines Minnesängers.

Von

Edward Stillebauer.

(Verf. des „Och Kratt“.)

Preis gebettet 0,75, in Leinenband 1 Mk., in elegantem Geschenkband 2 Mk.

In der Geschichte der deutschen Minnesänger spielt Neidhart von Reuenthal neben Wolfram von der Eschenlohe wohl die bedeutendste Rolle; er ist der Begründer der „höflichen Sprit“ innerhalb des Minnesanges. Sein und seiner Zeitgenossen Leben wird in dem Roman in einer Weise geschildert, daß der Leser vom ersten bis zum letzten Abschnitt gefesselt wird.

Halle a. S.

Otto Hendel Verlag.

Stettin-Kopenhagen

fowie Stettin-Göthenburg-Christiana und West-Norwegen direkt ohne Umfragen



mit den größten, schnellsten, äusserst eleganten und komfortabel eingerichteten Post- und Passagierdampfern „Bona Gaton“, „Dronning Maud“, „M. G. Reichor“, „G. B. A. Koch“ etc. Prospekt gratis und franco durch Gustav Metzler, Stettin 9.

Fensterversetzer,

für alle Fensterarten von 3 Mk. an.

Glasmalerei Guckeisen, Königstraße 59.

5% Rabatt. Seifen. 5% Rabatt.

Bruma Oranien, Kerneife	1/1 Kiesel 52 und 60 A
Bruma Dazkerneife	1/1 Kiesel 50 A
Weiße Dazkerneife	1/1 Kiesel 55 und 65 A
Gelbe Dazkerneife	1 Pfund 30 A
Gelbe Dazkerneife	1 Pfund 32 A
Seifenpulver	1 Pfund 30 A
Schneiseife	1 Pfund 35 A

Seifenfabrik Alfred Apelt, Leipzigerstraße 8.

Answärtige Theater.

Mittwoch den 10. Juli 1907. Seilisch. Neues Theater: Des Meeres und der Liebe Weilen. — Neues Operetten-Theater (Central-Theater): Gaben Sie nichts zu verkaufen?

Zoo- und Garten

Mittwoch, den 10. Juli, nachmittags 4 Uhr

Grosses Konzert, ausgeführt vom Orchester des Zoo- und Gartens Nr. 36.

(Leitung: Herr Kap. Musik-Dir. G. Wagner) Eintrittspreis: Erw. 60 A. Kinder 30 A.

Freitag, den 12. Juli

Grosser Winger-Fest.

— Wein vom Saß. —

Garten-Etablissement

Leuchtturm!

Alte Leipziger Chaussee.

Verlichtete geeigneter Ausflugsort.

Leuchtturm.

Herrliche Rosenblüte bietet das prächtige Blumenarrangement im

Leuchtturm.

Küche wie bekannt vorzüglich.

Nichtungswahl

Fr. Thiemicke.

Roths

Gasthof Wörmnitz.

Mittwoch:

Gesellschaftstag

mit Unterhaltungsmusik.

Bilz

Dresden-Radebeul, schones Löwenstr. 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Station Lössnitzgrund 90000 qm, Bahnh. Ober- u. Nieder- u. Spitzplatz, 6 Lössnitz-Tagelöhner, 4 Schornstein, 7-1/2 u. Sportplatz, Gelegenhe. z. Wohn.

Bilz's Goldene Lebensregeln sollen erschienen. 2 Mk. Register aufgenommen.

Bilz Naturheilmittel ca. 1/2 Mill. verk.

Turnverein „Guts Muths.“

Mittwoch u. Donnerstag

Abends 8-10 Uhr

Turnübung

1. Mittelalter u. Jugendturner in der Turnhalle der Stadt, Volksklub in der Lebensversicherung.

Anmeldungen werden im Vereinslokal „Rathhaus“, Büchsenmacherstr. sowie im Turnverein entgegen genommen.

Der Vorstand.

Hallesche Rad-Rennbahn, Morsburgerstr.

Sonntag, den 14. Juli, nachm. 4 Uhr

Hallescher Gold-Pokal.

Internationales 70 Kilometer-Rennen mit Motor-Schrittmachern.

Es starten:

Arens, Ingold, Goor,

Cöln a. Rh. Oolmar i. E. Lüttich (Belg.)

Täglich von abends 6 Uhr an:

Gr. Training der Dauerfahrer.

Süssmilchs Walhalla-Theater.

Ab 1. Juli 1907, jeden Abend 8 1/2 Uhr

CAROLA-SAENGER.

Sensationelles Novitätenprogramm! U. a.: „Hemchen im weissen Engel“ und auf vielseitigen Wunsch „Das Schwandonsfest“ etc. etc. Jeden dritten Tag wechselndes Programm!

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.

Gastspiel des „Metropol-Ensembles“ unter Leitung u. Mitwirkung des Direktors Max Samst, ehem. langjähr. Leiter des Reichstheater-Vereinigungstheater's zu Berlin.

Deute Dienstag und morgen Mittwoch:

Unwiderruflich zum letzten Male „Die Mädchenverführer.“

Sensationenstudie in 4 Akten von C. Wald.

Conrad Heuer Direktor Max Samst.

Mit beispiellosem Erfolg

in fast allen Hauptstädten Deutschlands aufgeführt.

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch, den 10. Juli, nachmittags 4 bis abends 11 Uhr

zwei gr. Militär-Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Kaiser-Rats. Graf zu Dohna Nr. 5. Leitung: Musikdir. Steuer.

Eintritt 35 Pfg. Karten gratis. F. Winkler.

Wintergarten.

Täglich abends von 1/8 Uhr

grosses Konzert

des Elite-Konzert-Orchesters, Direktion Ludmilla Gehriek, genannt der weltliche Strahl.

Paul Zschyge.

Peissnitz-Restaurant.

Morgen Mittwoch den 10. Juli 1907

Liederabend des Handwerker-Bildungs-Vereins,

wann Freunde und Gönner herzlich willkommen sind.

Eintritt frei.

Hermann Schröder. Der Vorstand.

Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika-Linie

Von Hamburg nach den Nordseebädern

Cuxhaven Helgoland Sylt Amrum, Wyk a. Föhr Nordorney Borkum, Juist und Langeoog

fahren täglich der neue Turbinen- und die bewährten Salon-Schneidampfer „Lobd“

Schneidampfer „Kaiser“ und „Prinzessin Heinrich“, „Silvana“.

Abfahrt von Hamburg St. Pauli Landungsbrücken Werktags 800 Vm, Sonntags 730 Vm.

Fahrpläne und Fahrkarten bei dem Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg 9, Johannisbollwerk 16.

Vorredner: Otto Hendels Buchhandlung, Am Markt 24 und Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.

Städtisches Eisen-Moor-Bad

Bahnstation. Schmiedeborg Postbez. Halle. Preisgeldrück: Sähs-Thür. Industrie u. Gewerbe-Anst.

Vorzügl. Erfolg bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Gedeunte Waldgegend. Saison: 1. Mal bis Ende Septbr. Pros. u. Anz. d. Städt. Bad-Verwalt. u. Badarzt Dr. med. Schütz.

Bad Kösen (Solbad) in Thüringe.

Station der Hauptbahn Berlin-Elmnd. Herrliche Lage. Sol- und andere Bäder. Rohrorganen. Inhalatoren. Wasser- u. Luftbetriebe. Elektr. Badelicht. Mutterlaug. Prospekt und Wohnungsverzeichnis gratis bei der Städt. Bade-Direktion.

Anastasius Grün, Gedichte.

Mit einer Vorbemerkung von Dr. Fritz Bur Pisch und dem Bilde des Dichters.

Preis 0,75 M. in Leinenband 1,00 M. in feinem Geschenkband mit Goldschnitt 1,75 M.

Unter den zeitgenössischen Dichtern, dessen Gedichte die letzte Serie unserer „Bibliothek der Weltliteratur“ brachte, nimmt Anastasius Grün einen der ersten Stellen ein. Seine Gedichte sind ein. Seine Dichtung, die das Bild der zeitlichen Welt für sich in Anspruch nehmen, waren gleich befehle von dem Verlangen nach politischer und sozialer Freiheit. Zwar die Welt und Farben nach der Schulregeln, wie sie den Dichtern in ihren Dichtungen eigen ist, hat Grün nicht zu erreichen vermocht, doch ist er verständig seiner dichterischen Gabe als bahnbrechender Dichter einer neuen, speziell ökonomischen Schule zu betrachten.

In beziehen durch alle Buchhandlungen.

Halle a. S. Otto Hendel Verlag.

Man verlange nur: Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt

Globus Putzextrakt



Nächsten Freitag den 12. Juli haben wir wieder eine sehr große Auswahl

an der besten dänischen Arbeitspferde sowie eleganter Wagenpferde.

A. Schwab Söhne,

Eisleben. — Telefon 75.